Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus, Tel. 16472
herausgegeben u. redigiert Red. Rud. Sigl
13. Jahrg. Wien, Freitag 4. Juli No. 152

Ausstellung weiblicher Handarbeiten. Der Ortsschulrat des Bezirkes Hernals hat die Ausstellung weiblicher Handarbeiten an den Mädchen-Bürgerschulen des Bezirkes Hernals angeordnet, um die Lehrerinnen zu Fleiß u. tadelloser Ausführung der Arbeiten aufzumuntern. Diese Ausstellung findet an den Bürgerschulen Geltzgasse 7 und Hasslingerstraße 93 am Dienstag den 15. d. von 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags statt.

Unfug im regulierten Donaubette. Im Donaubette treiben sich insbesondere in den Strecken zwischen den Stadtbahnhaltestellen Brockhausmüllergasse - Hietzing u. Meidling Hauptstraße Scharen von Kindern herum, die zum Teile sogar entfernteren Bezirken angehören. Diese Kinder treiben kleine Fische zu fangen, wobei Tierquälereien nicht ausgeschlossen sind, oder sie werfen Steine in den Donaukanal, schlagen mit Stöcken u. Latten auf den Gemeindezaun, laufen auf den Gehsteigen u. Mauern umher, missachten auch das an Tafeln angebrachte Verbot im Wasser oder baden splitternackt, wobei sich zuweilen andere Knaben u. Mädchen sowie Erwachsene als Zuschauer einfinden. Abgesehen davon, dass die Eltern dieser ohnehin in der Erziehung ganz vernachlässigten Kinder durch ein solches übermütiges u. das Schamgefühl verletzendes Treiben noch mehr gefährdet werden, wird durch das Hineinwerfen mitunter sehr grosser Steine der Donaukanal verunreinigt u. verletzt, während die Verschleppung des aus den Sand- u. Schotterablagerungen aus dem Donaukanal mit betreffenden Kosten verbunden ist u. es werden überdies die kostspieligen baulichen Anlagen der Donauregulierung beschädigt. Auch Unglücksfälle sind nicht ausgeschlossen, indem die Kinder die steilen Böschungen, Stiegen u. Mauerabsätze auf u. abklettern u. sehr abstürzen oder auch in den bei den Kanalisierungen oder nach Regengüssen tiefen Wasser sogar ertrinken können. Magistratsdirektor Speyer hat sich daher an die competenten Faktoren, das k. k. Polizei-Commissariat Hietzing, das Stadtbauamt u. den Bezirksschulrat mit dem Ersuchen gewendet, gegen diesen Unfug, welcher ein gemeinsames energisches Vorgehen erheischt, durch die entsprechenden Organe, d. i. die Uferhüter, die Donaukanalaufseher u. das Sicherheitsorgane einschreiten. Die Donaustrecken müssen wiederholt begangen, einzelne Knaben stellig gemacht, dem Polizei-Commissariate zugeführt u. von diesen die Eltern vorgeladen, gleichzeitig aber die betreffenden Schulleitungen verständigt werden, damit der Schulordnung strenge vorgegangen u. solche Ausgelassenheiten in den Schulräumen zum Ausdruck zu bringen hätten. Ferner wäre die Anzeige wegen Übertretung des Wasserrechtsgesetzes oder der öffentlichen Sittlichkeit bei der competenten Behörde zu erstatten. Es ist zu hoffen, dass durch gewisse im öffentlichen Interesse gelegene Massnahmen von Erfolg begleitet sein werden.

Felwator-Medaille. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung nach einem Berichte des HR. Bissmarck beschlossen, dem gewesenen Vorsitzenden des Ortsschulrates Favoriten Josef Kogatzky in Anerkennung dessen mehrjährigen Tätigkeit als Mitglied des Wiener Bezirksschulrates, als Vorsitzender des Ortsschulrates Favoriten u. der sonstigen dem allgemeinen Wohle gewidmeten Wirksamkeit die große goldene Felwator-Medaille zu verleihen.

Zur Regulierung der städtischen Dienstes. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung nach einem Berichte des HR. Vowler folgenden Beschluss gefasst: Die neu Bürgermeister mit Verfügung vom 1. d. in die Kanzleidienstleistungen zweiter Klasse eingereihten Diurnisten erhalten, insoweit sie am 1. Mai l. J. die vorgeschriebene Dienstzeit von drei, bezw. sechs Jahren zurückgelegt haben, die Monatsbezüge vom 1. Mai 1902 an, die übrigen Eingereihten von dem Tage ab, an welchem sie das dritte, bezw. sechste Dienstjahr vollendet haben.

Bezirksverwaltung Döbling. Am Donnerstag, den 10. d. 4 Uhr nachmittags findet eine öffentliche Sitzung der Bezirksverwaltung Döbling statt.

Ernennungen von Lehrpersonen. Der Stadtrat hat in seiner gestrigen Sitzung nach einem Bericht des HR. Vowler die Besetzung ausgeschriebener Lehrstellen vorgenommen.

NB. Die Namen werden wie an einem der nächsten Tage bric[illegible]